

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Gleichstellungspolitik

Nr. 174/13 vom 21. März 2013

### **Katja Rathje-Hoffmann zum Equal Pay Day: Entgeltlücke muss endlich geschlossen werden**

Anlässlich des heutigen (21. März 2013) „Equal Pay Day“ hat die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, eine Schließung der immer noch bestehenden Entgeltlücke gefordert:

„Fand der Equal Pay Day in den letzten Jahren noch am 25. beziehungsweise 23. März statt, ist es dieses Jahr immerhin schon der 21. März. Trotzdem muss die Entgeltlücke deutlich schneller geschlossen werden“, so Rathje-Hoffmann in Kiel.

Der Equal Pay Day ist der Tag im Jahr, bis zu dem Frauen arbeiten müssen, um das gleiche Gehalt zu erhalten, welches ihre männlichen Kollegen bereits am 31. Dezember des vergangenen Jahres erhalten haben. Aktuell müssen Frauen in Deutschland 22 Prozent mehr arbeiten, um das gleiche Gehalt wie ein Mann zu erhalten.

„Leider sind Frauen auch heute noch diejenigen, die sich zwischen Kind und Karriere entscheiden müssen. Nach der Entscheidung für Kinder bleiben sie häufiger in der Teilzeitfalle stecken und können nicht gleichermaßen für ihre Rente vorsorgen. Wir fordern daher auch weiterhin, dass Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern ebenfalls drei Rentenpunkte erhalten, um zumindest im Alter nicht schlechter als andere dazustehen“, schließt Rathje-Hoffmann ab.